

Studien belegen, dass deutschlandweit ca. 2,65 Millionen Kinder unter 18 Jahren mit mindestens einem alkoholkranken Elternteil leben. Hinzu kommen etwa 40.000 bis 60.000 Kinder mit drogenabhängigen Eltern. Zahlen von Kindern aus Familien mit stoffungebundenen Süchten und/oder Medikamentenabhängigkeit sind kaum bekannt.

Kinder aus diesen suchtblasteten Familien leiden gleichsam an der Sucht der Eltern und sind eine Hochrisikogruppe für die Entwicklung einer psychischen oder substanzbezogenen Störung. Sie stellen daher eine wichtige Zielgruppe der Suchtprävention dar.

Der Umgang mit Kindern und Eltern suchtblasteter Familien stellt professionelle Helfer vor besondere Herausforderungen.

Um im Interesse der betroffenen Kinder und deren Eltern kompetent handeln zu können, sind eine hohe Sensibilität und Sicherheit in der Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kenntnisse der Rechtslage sowie die Fähigkeit zur Einschätzung einer vorliegenden Suchterkrankung erforderlich.

Der Fachtag wird durch Vorträge über die familiären Belastungen, denen diese Kinder ausgesetzt sind, informieren. Mögliche langfristige Folgen und wie man ihnen begegnen kann, werden thematisiert.

Es werden Hinweise über bestehende Hilfsangebote und Interventionsmöglichkeiten gegeben, sowie Kooperationsmodelle diskutiert.

Ich wünsche uns interessante Vorträge, lebhaftes Diskussions und freue mich über Ihr Kommen.

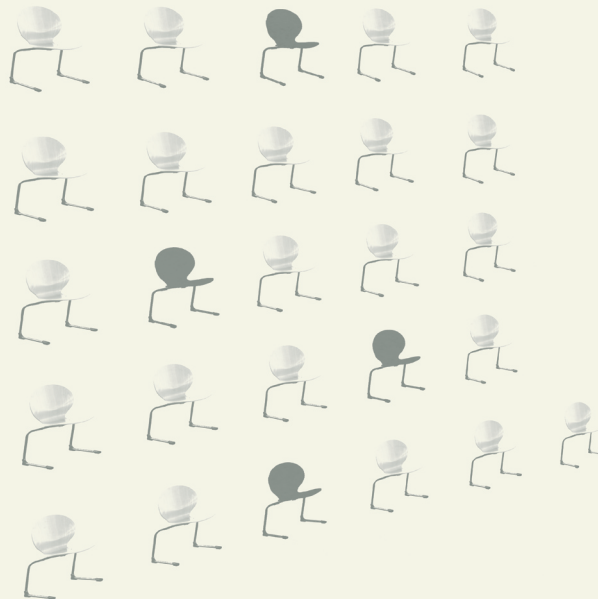
Ines Feierabend
Bezirksstadträtin für Soziales und Gesundheit



In der Pause wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Broschüren des BKK - Bundesverbandes (Kindern suchtkranker Eltern Halt geben) und von Nacoa Deutschland (Kinder aus suchtblasteten Familien – Hilfen zur Unterstützung in Kindertagesstätten und Grundschulen) werden zur Mitnahme bereitgestellt.

Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.



... in Deutschland kommt jedes 7. Kind aus einer suchtblasteten Familie ...



Bezirksamt Treptow-Köpenick
Abteilung Soziales und Gesundheit,
Qualitätssicherungs-, Planungs- und
Koordinierungsstelle

Fachtag zum Thema:
**Kinder in suchtblasteten Familien -
die unsichtbare Not sichtbar
machen und nachhaltig helfen**

am 06.10.2009 von 13:00 bis 17:00 Uhr
in der Aula der Volkshochschule Treptow-Köpenick
Baumschulenstraße 79-81, 12347 Berlin



Woche der seelischen Gesundheit

5. - 11. Oktober 2009

Veranstalter: Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin,
Qualitätssicherungs-, Planungs- und Koordinierungsstelle in
Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Treptow-Köpenick

ANMELDUNG

zum Fachtag „Kinder in suchtbelasteten Familien“
am 6. Oktober 2009

Name _____

Vorname _____

Einrichtung _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Anmeldung bitte bis zum 28.09.2009 an:

Postanschrift:

Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin
Abt. SozGes, QPK S
Hans-Schmidt-Straße 18
12489 Berlin

Tel.: 030 / 902 97 61 67

Fax.: 030 / 902 97 61 64

E-Mail: mario.naetke@ba-tk.berlin.de

REFERATE

13:00 Uhr Begrüßung
Frau Ines Feierabend
Bezirksstadträtin für Soziales und Gesundheit

Moderation
Herr Peter Brümmer
Suchtberatungsstelle Köpenick / Johannesches
Sozialwerk e.V.

13:15 Uhr Das einzig Zuverlässige ist die Unzuverlässigkeit - die Not der Kinder suchtkranker Eltern
Referentin: Frau Anke Schmidt
Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin /
pad e.V.

13:45 Uhr Der lange Schatten – Auswirkungen einer Kindheit in suchtbelasteten Familien und Faktoren, die Kinder stark machen
Referent: Herr Henning Mielke
Nacoa e.V.

14:15 Uhr Kurzvorstellungen von Beratungs- und Hilfsprojekten
Frau Irina Pauser – FASD-Beratung
Frau Ines Lehmann – Wigwam
Frau Maja Wegener – Vergiss mich nicht
Herr Bernd Janke – Buddy-Projekt

ca. 15:00 Uhr Pause

15:30 Uhr Kindeswohlgefährdung als Herausforderung an die Suchthilfe und die Jugendhilfe
Referentin: Frau Natalie Jatzlau
Klinik Motzen

16:00 Uhr Netzwerke in der Arbeit mit suchtbelasteten Familien und ihren Kindern – Kooperation als Ressource
Referent: Herr Uwe Klein
Krankenhaus Hedwigshöhe

16:30 Uhr „Kind s/Sucht Familie“ – Berliner Forum Prävention und Frühintervention
Referentin: Frau Kerstin Jüngling
Fachstelle für Suchtprävention im Land
Berlin / pad e.V.

ca. 17:00 Uhr Ende des Fachtages



Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Berliner Alkoholpräventionskampagne „Na klar ...!“ statt und wird unterstützt von der Fachstelle für Suchtprävention im Land Berlin / pad e.V.